

Einleitung

Die Wahl erfolgt im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielsetzung hinter dieser Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einführend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 1 ff.).

1. Stufe:

In der ersten Stufe wird noch nicht die endgültige Sitzverteilung berechnet, sondern die Zahl derjenigen Sitze, die eine Partei mindestens erhalten muss.

Dazu werden in einem ersten Schritt die zunächst zu vergebenden 598 Bundestagssitze auf die einzelnen Länder verteilt, je nach Anteil der dort lebenden deutschen Bevölkerung (Sitzkontingent).

In einem zweiten Schritt werden die Sitze jedes Landes den Parteien anhand der Zahl der im jeweiligen Land erhaltenen Zweitstimmen zugeteilt. Zur Berechnung der Mindestsitze wird jeder Landesliste der höhere Wert aus entweder der Zahl der im Land errungenen Wahlkreismandate oder dem auf ganze Sitze aufgerundeten Mittelwert zwischen den Wahlkreismandaten und der in der ersten Verteilung nach den Zweitstimmen errechneten Sitzzahl der Landesliste (Sitzkontingent) zugeordnet.

Der höhere Wert aus entweder der Summe dieser Mindestsitze aller Landeslisten einer Partei oder der Summe der Sitzkontingente aller Landeslisten einer Partei bildet ihren Mindestsitzanspruch.

2. Stufe:

Die Gesamtzahl der Sitze wird nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen so lange erhöht, bis jede Partei mindestens ihren Mindestsitzanspruch erreicht und insgesamt bis zu drei Überhänge verbleiben.

In einem zweiten Schritt wird festgestellt, wie viele der für eine Partei errechneten Sitze ihren einzelnen Landeslisten zustehen. Dies richtet sich nach der Zahl der von der Partei in den einzelnen Ländern erzielten Zweitstimmen. Auf jeden Fall erhält eine Partei jedoch die im jeweiligen Land errechneten Mindestsitze der 1. Stufe.

Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, wird die Anzahl der zu berücksichtigenden Deutschen Bevölkerung bzw. der Zweitstimmen durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, d. h. bei einem Bruchteilrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- oder abgerundet, bei einem Rest von genau gleich 0,5 entscheidet das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los.

Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmen. Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich und damit rechtlich gleichwertig sind, nämlich das Höchstzahlverfahren, das Rangmaßzahlverfahren und das Iterative Verfahren. Der Gesetzgeber hat sich bei der Berechnung für letztgenanntes Verfahren entschieden.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Führt die Sitzverteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr Sitzen als die zu verteilende Gesamtsitzzahl, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang in den Tabellen 2 ff. dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Werte in den Berechnungstabellen auf die dritte Dezimalstelle abgerundet, gerechnet wurde jedoch mit ungerundeten Werten.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1 Sitzberechnung

1.1 1. Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der 1. Oberverteilung werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze (598, § 1 Absatz 1 Satz 1 Bundeswahlgesetz – BWG) nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird (§ 6 Absatz 2 BWG). Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 2.1.

Deutsche Bevölkerung am 31.08.2024: 71.225.137
 Zu verteilende Sitze: 598
 Anfangsdivisor: $71.225.137 : 598 \approx 119.105,580$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

Mögliche Divisorspanne: $> 119.027,714$ und $\leq 119.163,937$
 Ausgewählter Divisor: **119.100**

Land	Deutsche Bevölkerung am 31.08.2024	Divisor	Sitzkontingente	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.657.134	119.100	22,310	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.477.841		12,408	12
Hamburg	1.502.059		12,611	13
Niedersachsen	7.082.149		59,463	59
Bremen	544.084		4,568	5
Brandenburg	2.376.793		19,956	20
Sachsen-Anhalt	1.979.000		16,616	17
Berlin	2.851.986		23,946	24
Nordrhein-Westfalen	15.193.402		127,568	128
Sachsen	3.723.328		31,262	31
Hessen	5.127.211		43,049	43
Thüringen	1.933.156		16,231	16
Rheinland-Pfalz	3.559.811		29,889	30
Bayern	11.152.851		93,642	94
Baden-Württemberg	9.202.907		77,270	77
Saarland	861.425		7,232	7
Bundesgebiet	71.225.137			

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der 1. Unterverteilung erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien auf der Grundlage der zu berücksichtigten Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers (§ 6 Absatz 2 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 2.2.

Schleswig-Holstein

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.679.624
 Zu verteilende Sitze: 22
 Anfangsdivisor: $1.679.624 : 22 = 76.346,545$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 23 statt 22 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 78.343,556$ und $\leq 79.757,538$
 Ausgewählter Divisor: **79.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	352.546	79.000	4,462	4
CDU	518.424		6,562	7
GRÜNE	279.923		3,543	4
AfD	306.165		3,875	4
Die Linke	146.428		1,853	2
SSW	76.138		0,963	1
Zusammen	1.679.624			22

Mecklenburg-Vorpommern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 843.782
 Zu verteilende Sitze: 12
 Anfangsdivisor: $843.782 : 12 = 70.315,167$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 13 statt 12 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 72.782,4$ und $\leq 79.413,556$
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	126.687	75.000	1,689	2
AfD	357.361		4,764	5
CDU	181.956		2,426	2
Die Linke	123.059		1,640	2
GRÜNE	54.719		0,729	1
Zusammen	843.782			12

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Hamburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 921.111
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $921.111 : 13 = 70.854,692$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 13 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 67.925,714$ und $\leq 75.738,667$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	237.740	70.000	3,396	3
GRÜNE	201.713		2,881	3
CDU	216.935		3,099	3
Die Linke	151.115		2,158	2
AfD	113.608		1,622	2
Zusammen	921.111			13

Niedersachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.440.845
 Zu verteilende Sitze: 59
 Anfangsdivisor: $4.440.845 : 59 = 75.268,559$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 59 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 74.420,839$ und $\leq 76.238,811$
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	1.153.523	75.000	15,380	15
CDU	1.410.418		18,805	19
GRÜNE	576.845		7,691	8
AfD	894.540		11,927	12
Die Linke	405.519		5,406	5
Zusammen	4.440.845			59

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Bremen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 310.414
 Zu verteilende Sitze: 5
 Anfangsdivisor: $310.414 : 5 = 62.082,8$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 5 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 53.736 und ≤ 102.922
 Ausgewählter Divisor: **100.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	80.604	100.000	0,806	1
GRÜNE	54.280		0,542	1
CDU	71.573		0,715	1
Die Linke	51.461		0,514	1
AfD	52.496		0,524	1
Zusammen	310.414			5

Brandenburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.362.155
 Zu verteilende Sitze: 20
 Anfangsdivisor: $1.362.155 : 20 = 68.107,75$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 21 statt 20 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.717,143$ und $\leq 70.489,6$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	244.010	70.000	3,485	3
AfD	535.275		7,646	8
CDU	298.048		4,257	4
GRÜNE/B 90	108.598		1,551	2
Die Linke	176.224		2,517	3
Zusammen	1.362.155			20

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Sachsen-Anhalt

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.102.067
 Zu verteilende Sitze: 17
 Anfangsdivisor: $1.102.067 : 17 = 64.827,471$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 17 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 58.614 und ≤ 66.148
 Ausgewählter Divisor: **60.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	146.535	60.000	2,442	2
CDU	256.538		4,275	4
AfD	496.110		8,268	8
Die Linke	143.807		2,396	2
GRÜNE	59.077		0,984	1
Zusammen	1.102.067			17

Berlin

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.663.528
 Zu verteilende Sitze: 24
 Anfangsdivisor: $1.663.528 : 24 = 69.313,667$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 24 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 65.997,778$ und ≤ 70.404
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	295.182	70.000	4,216	4
GRÜNE	328.035		4,686	5
CDU	356.099		5,087	5
Die Linke	387.222		5,531	6
AfD	296.990		4,242	4
Zusammen	1.663.528			24

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Nordrhein-Westfalen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.227.464
 Zu verteilende Sitze: 128
 Anfangsdivisor: $9.227.464 : 128 = 72.089,563$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 128 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 71.472,339$ und $\leq 72.260,367$
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	2.108.434	72.000	29,283	29
CDU	3.170.627		44,036	44
GRÜNE	1.300.901		18,068	18
AfD	1.770.379		24,588	25
Die Linke	877.123		12,182	12
Zusammen	9.227.464			128

Sachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.140.523
 Zu verteilende Sitze: 31
 Anfangsdivisor: $2.140.523 : 31 = 69.049,129$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 30 statt 31 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 66.907,6$ und $\leq 67.632,933$
 Ausgewählter Divisor: **67.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	958.401	67.000	14,304	14
SPD	217.144		3,240	3
CDU	507.247		7,570	8
Die Linke	290.462		4,335	4
GRÜNE	167.269		2,496	2
Zusammen	2.140.523			31

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Hessen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.090.698
 Zu verteilende Sitze: 43
 Anfangsdivisor: $3.090.698 : 43 = 71.876,698$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 42 statt 43 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.463,077$ und $\leq 71.299,448$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	657.510	70.000	9,393	9
CDU	1.033.842		14,769	15
GRÜNE	451.510		6,450	6
AfD	636.778		9,096	9
Die Linke	311.058		4,443	4
Zusammen	3.090.698			43

Thüringen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.129.292
 Zu verteilende Sitze: 16
 Anfangsdivisor: $1.129.292 : 16 = 70.580,75$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 16 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 70.304,286$ und $\leq 77.276,667$
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	510.527	75.000	6,807	7
SPD	115.915		1,545	2
CDU	246.065		3,280	3
Die Linke	200.688		2,675	3
GRÜNE	56.097		0,747	1
Zusammen	1.129.292			16

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Rheinland-Pfalz

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.140.759
 Zu verteilende Sitze: 30
 Anfangsdivisor: $2.140.759 : 30 = 71.358,633$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 30 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 71.185,385$ und $\leq 72.440,286$
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	462.705	72.000	6,426	6
CDU	760.623		10,564	11
GRÜNE	256.869		3,567	4
AfD	498.695		6,926	7
Die Linke	161.867		2,248	2
Zusammen	2.140.759			30

Bayern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.814.804
 Zu verteilende Sitze: 94
 Anfangsdivisor: $6.814.804 : 94 = 72.497,915$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 94 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 71.422,361$ und $\leq 73.185,877$
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	2.964.028	72.000	41,167	41
SPD	920.675		12,787	13
GRÜNE	957.435		13,297	13
AfD	1.515.731		21,051	21
Die Linke	456.935		6,346	6
Zusammen	6.814.804			94

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Baden-Württemberg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.457.296
 Zu verteilende Sitze: 77
 Anfangsdivisor: $5.457.296 : 77 = 70.873,974$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 77 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 70.416,351$ und ≤ 71.796
 Ausgewählter Divisor: **71.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2.006.866	71.000	28,265	28
SPD	898.778		12,658	13
GRÜNE	865.738		12,193	12
AfD	1.256.430		17,696	18
Die Linke	429.484		6,049	6
Zusammen	5.457.296			77

Saarland

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 508.994
 Zu verteilende Sitze: 7
 Anfangsdivisor: $508.994 : 7 = 72.713,429$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 8 statt 7 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 86.196 und ≤ 86.742
 Ausgewählter Divisor: **86.500**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	131.136	86.500	1,516	2
CDU	161.113		1,862	2
AfD	129.294		1,494	1
Die Linke	44.080		0,509	1
GRÜNE	43.371		0,501	1
Zusammen	508.994			7

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1.3 Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

Für jede Landesliste einer Partei wird die Mindestsitzzahl als das Maximum aus den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) und dem Mittelwert (Spalte 4) aus den Sitzkontingenten (Spalte 1) und den Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt (§ 6 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 Satz 2 BWG).

Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenten	Wahlkreissitze	Drohender Überhang
Schleswig-Holstein	22	11	2
Mecklenburg-Vorpommern	12	6	1
Hamburg	13	6	-
Niedersachsen	59	30	-
Bremen	5	2	1
Brandenburg	20	10	1
Sachsen-Anhalt	17	8	-
Berlin	24	12	-
Nordrhein-Westfalen	128	64	-
Sachsen	31	16	1
Hessen	43	22	5
Thüringen	16	8	-
Rheinland-Pfalz	30	15	3
Bayern	94	47	6
Baden-Württemberg	77	38	7
Saarland	7	4	-
Bundesgebiet	598	299	27

SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	4	1	-	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	1	1
Hamburg	3	3	-	3	3
Niedersachsen	15	15	-	15	15
Bremen	1	2	1	2	2
Brandenburg	3	1	-	2	2
Sachsen-Anhalt	2	-	-	1	1
Berlin	4	1	-	3	3
Nordrhein-Westfalen	29	17	-	23	23
Sachsen	3	-	-	2	2
Hessen	9	2	-	6	6
Thüringen	2	-	-	1	1
Rheinland-Pfalz	6	1	-	4	4
Bayern	13	-	-	7	7
Baden-Württemberg	13	-	-	7	7
Saarland	2	2	-	2	2
Bundesgebiet	111	45	1		82

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	7	9	2	8	9
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	1	1
Hamburg	3	1	-	2	2
Niedersachsen	19	15	-	17	17
Bremen	1	-	-	1	1
Brandenburg	4	-	-	2	2
Sachsen-Anhalt	4	-	-	2	2
Berlin	5	3	-	4	4
Nordrhein-Westfalen	44	44	-	44	44
Sachsen	8	-	-	4	4
Hessen	15	20	5	18	20
Thüringen	3	-	-	2	2
Rheinland-Pfalz	11	14	3	13	14
Baden-Württemberg	28	35	7	32	35
Saarland	2	2	-	2	2
Bundesgebiet	156	143	17		159

GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	4	1	-	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	-	1	1
Hamburg	3	2	-	3	3
Niedersachsen	8	-	-	4	4
Bremen	1	-	-	1	1
Brandenburg	2	-	-	1	1
Sachsen-Anhalt	1	-	-	1	1
Berlin	5	3	-	4	4
Nordrhein-Westfalen	18	3	-	11	11
Sachsen	2	-	-	1	1
Hessen	6	-	-	3	3
Thüringen	1	-	-	1	1
Rheinland-Pfalz	4	-	-	2	2
Bayern	13	-	-	7	7
Baden-Württemberg	12	3	-	8	8
Saarland	1	-	-	1	1
Bundesgebiet	82	12	-		52

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

AfD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	4	–	–	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	5	6	1	6	6
Hamburg	2	–	–	1	1
Niedersachsen	12	–	–	6	6
Bremen	1	–	–	1	1
Brandenburg	8	9	1	9	9
Sachsen-Anhalt	8	8	–	8	8
Berlin	4	1	–	3	3
Nordrhein-Westfalen	25	–	–	13	13
Sachsen	14	15	1	15	15
Hessen	9	–	–	5	5
Thüringen	7	7	–	7	7
Rheinland-Pfalz	7	–	–	4	4
Bayern	21	–	–	11	11
Baden-Württemberg	18	–	–	9	9
Saarland	1	–	–	1	1
Bundesgebiet	146	46	3		101

CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Bayern	41	47	6	44	47
Bundesgebiet	41	47	6		47

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Die Linke

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	2	–	–	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	–	1	1
Hamburg	2	–	–	1	1
Niedersachsen	5	–	–	3	3
Bremen	1	–	–	1	1
Brandenburg	3	–	–	2	2
Sachsen-Anhalt	2	–	–	1	1
Berlin	6	4	–	5	5
Nordrhein-Westfalen	12	–	–	6	6
Sachsen	4	1	–	3	3
Hessen	4	–	–	2	2
Thüringen	3	1	–	2	2
Rheinland-Pfalz	2	–	–	1	1
Bayern	6	–	–	3	3
Baden-Württemberg	6	–	–	3	3
Saarland	1	–	–	1	1
Bundesgebiet	61	6	–		36

SSW

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	1	–	–	1	1
Bundesgebiet	1	–	–		1

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1.4 2. Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der 2. Oberverteilung werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers. Hierbei wird beginnend mit der Verteilung der 598 Sitze (abzüglich erfolgreicher Wahlkreisbewerber ohne Landesliste bzw. von Parteien unter 5 % Zweitstimmen, § 6 Absatz 1 BWG) die Sitzzahl solange erhöht, bis jede Partei ohne drohenden Überhang ihren Mindestsitzanspruch erhält und bei Parteien mit drohendem Überhang in Summe höchstens 3 Überhänge übrigbleiben. Der Mindestsitzanspruch einer Partei versteht sich als der höhere Wert aus der Summe der Sitzkontingente und der Summe der Mindestsitzzahlen gemäß Tabelle 1.3 (§ 6 Absatz 6 Satz 1 und Absatz 5 Satz 1 und 3-5 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 2.3.

Mögliche Divisorspanne: > 68.063,064 und ≤ 68.138,575
Ausgewählter Divisor: **68.100**

Partei	Mindestsitzanspruch (Maximum aus Summe Sitzkontingente und Summe Mindestsitzzahlen)	Drohender Überhang	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Verbleibender Überhang (Spalte 7)	Sitze insgesamt (Spalte 8)	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 9)	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 8 und 9)
					ungerundet	gerundet				
SPD	111	1	8.149.124	68.100	119,664	120	–	120	111	9
CDU	159	17	11.196.374		164,410	164	–	164	156	8
GRÜNE	82	–	5.762.380		84,616	85	–	85	82	3
AfD	146	3	10.328.780		151,670	152	–	152	146	6
CSU	47	6	2.964.028		43,524	44	3	47	41	6
Die Linke	61	–	4.356.532		63,972	64	–	64	61	3
SSW	1	–	76.138		1,118	1	–	1	1	–
Insgesamt	607	27	42.833.356			630	3	633	598	35

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1.5 2. Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 1.4 ermittelten Sitze einer Partei (Tabelle Spalte 8) werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der Mindestsitze aus Tabelle 1.3 (Spalte 5) erhält. Für Parteien mit verbleibendem Überhang (Tabelle 1.4, Spalte 7) erfolgt die Unterverteilung der erhöhten Sitzzahl dabei einschließlich dieses Überhangs, da er in der Summe der Mindestsitzzahlen enthalten ist (§ 6 Absatz 6 Satz 2 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 2.4.

SPD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.149.124
 Zu verteilende Sitze: 120
 Anfangsdivisor: $8.149.124 : 120 \approx 67.909,367$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 122 statt 120 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 68.198,148$ und $\leq 69.128,984$
 Ausgewählter Divisor: **69.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	352.546	69.000	5,109	5	3	5
Mecklenburg-Vorpommern	126.687		1,836	2	1	2
Hamburg	237.740		3,445	3	3	3
Niedersachsen	1.153.523		16,717	17	15	17
Bremen	80.604		1,168	1	2	2
Brandenburg	244.010		3,536	4	2	4
Sachsen-Anhalt	146.535		2,123	2	1	2
Berlin	295.182		4,278	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	2.108.434		30,557	31	23	31
Sachsen	217.144		3,147	3	2	3
Hessen	657.510		9,529	10	6	10
Thüringen	115.915		1,679	2	1	2
Rheinland-Pfalz	462.705		6,705	7	4	7
Bayern	920.675		13,343	13	7	13
Baden-Württemberg	898.778		13,025	13	7	13
Saarland	131.136		1,900	2	2	2
Bundesgebiet	8.149.124				82	120

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

CDU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.196.374
 Zu verteilende Sitze: 164
 Anfangsdivisor: $11.196.374 : 164 \approx 68.270,573$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 178 statt 164 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 92.226,727$ und ≤ 98.426
 Ausgewählter Divisor: **95.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	518.424	95.000	5,457	5	9	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956		1,915	2	1	2
Hamburg	216.935		2,283	2	2	2
Niedersachsen	1.410.418		14,846	15	17	17
Bremen	71.573		0,753	1	1	1
Brandenburg	298.048		3,137	3	2	3
Sachsen-Anhalt	256.538		2,700	3	2	3
Berlin	356.099		3,748	4	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627		33,375	33	44	44
Sachsen	507.247		5,339	5	4	5
Hessen	1.033.842		10,882	11	20	20
Thüringen	246.065		2,590	3	2	3
Rheinland-Pfalz	760.623		8,006	8	14	14
Baden-Württemberg	2.006.866		21,124	21	35	35
Saarland	161.113		1,695	2	2	2
Bundesgebiet	11.196.374				159	164

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

GRÜNE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.762.380
 Zu verteilende Sitze: 85
 Anfangsdivisor: $5.762.380 : 85 \approx 67.792,706$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 87 statt 85 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.259,04$ und $\leq 69.463,077$
 Ausgewählter Divisor: **69.400**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	279.923	69.400	4,033	4	3	4
Mecklenburg-Vorpommern	54.719		0,788	1	1	1
Hamburg	201.713		2,906	3	3	3
Niedersachsen	576.845		8,311	8	4	8
Bremen	54.280		0,782	1	1	1
Brandenburg	108.598		1,564	2	1	2
Sachsen-Anhalt	59.077		0,851	1	1	1
Berlin	328.035		4,726	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	1.300.901		18,744	19	11	19
Sachsen	167.269		2,410	2	1	2
Hessen	451.510		6,505	7	3	7
Thüringen	56.097		0,808	1	1	1
Rheinland-Pfalz	256.869		3,701	4	2	4
Bayern	957.435		13,795	14	7	14
Baden-Württemberg	865.738		12,474	12	8	12
Saarland	43.371		0,624	1	1	1
Bundesgebiet	5.762.380				52	85

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

AfD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 10.328.780
 Zu verteilende Sitze: 152
 Anfangsdivisor: $10.328.780 : 152 \approx 67.952,5$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 155 statt 152 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.426,627$ und $\leq 70.499,116$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	306.165	70.000	4,373	4	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	357.361		5,105	5	6	6
Hamburg	113.608		1,622	2	1	2
Niedersachsen	894.540		12,779	13	6	13
Bremen	52.496		0,749	1	1	1
Brandenburg	535.275		7,646	8	9	9
Sachsen-Anhalt	496.110		7,087	7	8	8
Berlin	296.990		4,242	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	1.770.379		25,291	25	13	25
Sachsen	958.401		13,691	14	15	15
Hessen	636.778		9,096	9	5	9
Thüringen	510.527		7,293	7	7	7
Rheinland-Pfalz	498.695		7,124	7	4	7
Bayern	1.515.731		21,653	22	11	22
Baden-Württemberg	1.256.430		17,949	18	9	18
Saarland	129.294		1,847	2	1	2
Bundesgebiet	10.328.780				101	152

CSU

Die Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Die Linke

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.356.532
 Zu verteilende Sitze: 64
 Anfangsdivisor: 4.356.532 : 64 ≈ 68.070,813

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 65 statt 64 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 69.124 und ≤ 70.169,84
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	146.428	70.000	2,091	2	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	123.059		1,757	2	1	2
Hamburg	151.115		2,158	2	1	2
Niedersachsen	405.519		5,793	6	3	6
Bremen	51.461		0,735	1	1	1
Brandenburg	176.224		2,517	3	2	3
Sachsen-Anhalt	143.807		2,054	2	1	2
Berlin	387.222		5,531	6	5	6
Nordrhein-Westfalen	877.123		12,530	13	6	13
Sachsen	290.462		4,149	4	3	4
Hessen	311.058		4,443	4	2	4
Thüringen	200.688		2,866	3	2	3
Rheinland-Pfalz	161.867		2,312	2	1	2
Bayern	456.935		6,527	7	3	7
Baden-Württemberg	429.484		6,135	6	3	6
Saarland	44.080		0,629	1	1	1
Bundesgebiet	4.356.532				36	64

SSW

Die Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der SSW entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

1.6 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2), der Sitze nach Erhöhung (Spalte 4), deren Differenz (d. h. die zusätzlichen Sitze je Landesliste resultierend aus der Erhöhung; Spalte 6) sowie der verbleibenden Landeslistensitze gemäß § 6 Abs. 6 Satz 3 BWG (Spalte 5) dargestellt.

Insgesamt

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	11	22	2	25	14	3
Mecklenburg-Vorpommern	6	12	1	13	7	1
Hamburg	6	13	–	12	6	-1
Niedersachsen	30	59	–	61	31	2
Bremen	2	5	1	6	4	1
Brandenburg	10	20	1	21	11	1
Sachsen-Anhalt	8	17	–	16	8	-1
Berlin	12	24	–	23	11	-1
Nordrhein-Westfalen	64	128	–	132	68	4
Sachsen	16	31	1	29	13	-2
Hessen	22	43	5	50	28	7
Thüringen	8	16	–	16	8	–
Rheinland-Pfalz	15	30	3	34	19	4
Bayern	47	94	6	103	56	9
Baden-Württemberg	38	77	7	84	46	7
Saarland	4	7	–	8	4	1
Insgesamt	299	598	27	633	334	35

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

SPD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	1	4	–	5	4	1
Mecklenburg-Vorpommern	–	2	–	2	2	–
Hamburg	3	3	–	3	–	–
Niedersachsen	15	15	–	17	2	2
Bremen	2	1	1	2	–	1
Brandenburg	1	3	–	4	3	1
Sachsen-Anhalt	–	2	–	2	2	–
Berlin	1	4	–	4	3	–
Nordrhein-Westfalen	17	29	–	31	14	2
Sachsen	–	3	–	3	3	–
Hessen	2	9	–	10	8	1
Thüringen	–	2	–	2	2	–
Rheinland-Pfalz	1	6	–	7	6	1
Bayern	–	13	–	13	13	–
Baden-Württemberg	–	13	–	13	13	–
Saarland	2	2	–	2	–	–
Zusammen	45	111	1	120	75	9

CDU

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	9	7	2	9	–	2
Mecklenburg-Vorpommern	–	2	–	2	2	–
Hamburg	1	3	–	2	1	-1
Niedersachsen	15	19	–	17	2	-2
Bremen	–	1	–	1	1	–
Brandenburg	–	4	–	3	3	-1
Sachsen-Anhalt	–	4	–	3	3	-1
Berlin	3	5	–	4	1	-1
Nordrhein-Westfalen	44	44	–	44	–	–
Sachsen	–	8	–	5	5	-3
Hessen	20	15	5	20	–	5
Thüringen	–	3	–	3	3	–
Rheinland-Pfalz	14	11	3	14	–	3
Baden-Württemberg	35	28	7	35	–	7
Saarland	2	2	–	2	–	–
Zusammen	143	156	17	164	21	8

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

GRÜNE

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	1	4	-	4	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	2	3	-	3	1	-
Niedersachsen	-	8	-	8	8	-
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	2	-	2	2	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	3	5	-	5	2	-
Nordrhein-Westfalen	3	18	-	19	16	1
Sachsen	-	2	-	2	2	-
Hessen	-	6	-	7	7	1
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	4	-	4	4	-
Bayern	-	13	-	14	14	1
Baden-Württemberg	3	12	-	12	9	-
Saarland	-	1	-	1	1	-
Zusammen	12	82	-	85	73	3

AfD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	-	4	-	4	4	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	5	1	6	-	1
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	12	-	13	13	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	9	8	1	9	-	1
Sachsen-Anhalt	8	8	-	8	-	-
Berlin	1	4	-	4	3	-
Nordrhein-Westfalen	-	25	-	25	25	-
Sachsen	15	14	1	15	-	1
Hessen	-	9	-	9	9	-
Thüringen	7	7	-	7	-	-
Rheinland-Pfalz	-	7	-	7	7	-
Bayern	-	21	-	22	22	1
Baden-Württemberg	-	18	-	18	18	-
Saarland	-	1	-	2	2	1
Zusammen	46	146	3	152	106	6

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

CSU

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Bayern	47	41	6	47	–	6
Zusammen	47	41	6	47	–	6

Die Linke

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	–	2	–	2	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	2	–	2	2	–
Hamburg	–	2	–	2	2	–
Niedersachsen	–	5	–	6	6	1
Bremen	–	1	–	1	1	–
Brandenburg	–	3	–	3	3	–
Sachsen-Anhalt	–	2	–	2	2	–
Berlin	4	6	–	6	2	–
Nordrhein-Westfalen	–	12	–	13	13	1
Sachsen	1	4	–	4	3	–
Hessen	–	4	–	4	4	–
Thüringen	1	3	–	3	2	–
Rheinland-Pfalz	–	2	–	2	2	–
Bayern	–	6	–	7	7	1
Baden-Württemberg	–	6	–	6	6	–
Saarland	–	1	–	1	1	–
Zusammen	6	61	–	64	58	3

SSW

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	–	1	–	1	1	–
Zusammen	–	1	–	1	1	–

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

6.1.7 Feststellung, auf welche Landeslisten die verbleibenden Überhänge entfallen

Nach § 48 Absatz 1 Satz 2 BWG ist ein Nachrücken ausgeschlossen, solange die Partei in dem betreffenden Land unausgeglichene Überhangmandate hat.

Bei der zweiten Unterverteilung erhält jede Landesliste gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 BWG mindestens ihre Mindestsitzzahl. In der erhöhten Sitzzahl ist bei Parteien mit verbleibenden Überhängen eben jener Überhang bereits enthalten. Folglich können die Überhänge, die auf Parteien mit mehr als einer Landesliste entfallen, erst im Anschluss an die Unterverteilung konkret einer Landesliste zugeordnet werden.

Hierzu werden für jede Landesliste mit drohendem Überhang (Tabelle 1.3, Spalte 3) die Zweitstimmen durch die Mindestsitzzahl abzüglich 0,5 bzw. bei 2 oder 3 verbleibenden Überhängen noch zusätzlich durch die Mindestsitzzahl abzüglich 1,5 und 2,5 dividiert. Die Landesliste mit dem kleinsten Divisor ist die Landesliste – bzw. bei 2 oder 3 verbleibenden Überhängen sind die Landeslisten mit dem zweit- und drittkleinsten Divisor die Landeslisten – mit verbleibendem Überhang.

CSU: 3 verbleibende Überhänge

Die Zuordnung der Überhänge der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

2.1 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl“

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Deutsche Bevölkerung am 31.08.2024: 71.225.137
 Zu verteilende Sitze: 598
 Anfangsdivisor: $71.225.137 : 598 \approx 119.105,580$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

Land	Deutsche Bevölkerung am 31.08.2024	Divisor	Sitzkontingente	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.657.134	119.105,580	22,309	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.477.841		12,407	12
Hamburg	1.502.059		12,611	13
Niedersachsen	7.082.149		59,461	59
Bremen	544.084		4,568	5
Brandenburg	2.376.793		19,955	20
Sachsen-Anhalt	1.979.000		16,615	17
Berlin	2.851.986		23,945	24
Nordrhein-Westfalen	15.193.402		127,562	128
Sachsen	3.723.328		31,260	31
Hessen	5.127.211		43,047	43
Thüringen	1.933.156		16,230	16
Rheinland-Pfalz	3.559.811		29,887	30
Bayern	11.152.851		93,638	94
Baden-Württemberg	9.202.907		77,266	77
Saarland	861.425		7,232	7
Bundesgebiet	71.225.137			598

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor kandidaten 1 sein. Bei der Division negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorskandidaten					Berechnung der Sitzkontingente	
	Deutsche Bevölkerung am 31.08.2024	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitzkontingente gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	2.657.134	21,5	123.587,628	22,5	118.094,844		22
Mecklenburg-Vorpommern	1.477.841	11,5	128.507,913	12,5	118.227,280		12
Hamburg	1.502.059	12,5	120.164,720	13,5	111.263,630		13
Niedersachsen	7.082.149	58,5	121.062,376	59,5	119.027,714	Divisor-	59
Bremen	544.084	4,5	120.907,556	5,5	98.924,364	spanne:	5
Brandenburg	2.376.793	19,5	121.886,821	20,5	115.941,122	> 119.027,714	20
Sachsen-Anhalt	1.979.000	16,5	119.939,394	17,5	113.085,714	und	17
Berlin	2.851.986	23,5	121.361,106	24,5	116.407,592	≤ 119.163,937	24
Nordrhein-Westfalen	15.193.402	127,5	119.163,937	128,5	118.236,591		128
Sachsen	3.723.328	30,5	122.076,328	31,5	118.200,889	Ausgewählter	31
Hessen	5.127.211	42,5	120.640,259	43,5	117.866,920	Divisor:	43
Thüringen	1.933.156	15,5	124.719,742	16,5	117.160,970	119.100	16
Rheinland-Pfalz	3.559.811	29,5	120.671,559	30,5	116.715,115		30
Bayern	11.152.851	93,5	119.281,829	94,5	118.019,587		94
Baden-Württemberg	9.202.907	76,5	120.299,438	77,5	118.747,187		77
Saarland	861.425	6,5	132.526,923	7,5	114.856,667		7
Bundesgebiet	71.225.137						598

Mögliche Divisorspanne: > 119.027,714 und ≤ 119.163,937
Ausgewählter Divisor: **119.100**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

Schleswig-Holstein

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.679.624
 Zu verteilende Sitze: 22
 Anfangsdivisor: $1.679.624 : 22 = 76.346,545$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	352.546	76.346,545	4,617	5
CDU	518.424		6,790	7
GRÜNE	279.923		3,666	4
AfD	306.165		4,010	4
Die Linke	146.428		1,917	2
SSW	76.138		0,997	1
Zusammen	1.679.624			23

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	352.546	4,5	78.343,556	3,5	100.727,429	Divisor-spanne: > 78.343,556 und ≤ 79.757,538 Ausgewählter Divisor: 79.000	4
CDU	518.424	6,5	79.757,538	5,5	94.258,909		7
GRÜNE	279.923	3,5	79.978,000	2,5	111.969,200		4
AfD	306.165	3,5	87.475,714	2,5	122.466,000		4
Die Linke	146.428	1,5	97.618,667	0,5	292.856,000		2
SSW	76.138	0,5	152.276,000	-	-		1
Zusammen	1.679.624						22

Mögliche Divisorspanne: > 78.343,556 und ≤ 79.757,538
 Ausgewählter Divisor: **79.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Mecklenburg-Vorpommern

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 843.782
 Zu verteilende Sitze: 12
 Anfangsdivisor: $843.782 : 12 = 70.315,167$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	126.687	70.315,167	1,801	2
AfD	357.361		5,082	5
CDU	181.956		2,587	3
Die Linke	123.059		1,750	2
GRÜNE	54.719		0,778	1
Zusammen	843.782			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	126.687	1,5	84.458,000	0,5	253.374,000	Divisor- spanne: > 72.782,4 und ≤ 79.413,556 Ausgewählter Divisor: 75.000	2
AfD	357.361	4,5	79.413,556	3,5	102.103,143		5
CDU	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		2
Die Linke	123.059	1,5	82.039,333	0,5	246.118,000		2
GRÜNE	54.719	0,5	109.438,000	-	-		1
Zusammen	843.782						12

Mögliche Divisorspanne: > 72.782,4 und ≤ 79.413,556

Ausgewählter Divisor: **75.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Hamburg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 921.111
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $921.111 : 13 = 70.854,692$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	237.740	70.854,692	3,355	3
GRÜNE	201.713		2,846	3
CDU	216.935		3,061	3
Die Linke	151.115		2,132	2
AfD	113.608		1,603	2
Zusammen	921.111			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	237.740	2,5	95.096,000	3,5	67.925,714	Divisor- spanne: > 67.925,714 und ≤ 75.738,667 Ausgewählter Divisor: 70.000	3
GRÜNE	201.713	2,5	80.685,200	3,5	57.632,286		3
CDU	216.935	2,5	86.774,000	3,5	61.981,429		3
Die Linke	151.115	1,5	100.743,333	2,5	60.446,000		2
AfD	113.608	1,5	75.738,667	2,5	45.443,200		2
Zusammen	921.111						13

Mögliche Divisorspanne: > 67.925,714 und ≤ 75.738,667
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Niedersachsen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.440.845
 Zu verteilende Sitze: 59
 Anfangsdivisor: $4.440.845 : 59 = 75.268,559$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	1.153.523	75.268,559	15,325	15
CDU	1.410.418		18,738	19
GRÜNE	576.845		7,663	8
AfD	894.540		11,884	12
Die Linke	405.519		5,387	5
Zusammen	4.440.845			59

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	1.153.523	14,5	79.553,310	15,5	74.420,839	Divisor- spanne: > 74.420,839 und ≤ 76.238,811 Ausgewählter Divisor: 75.000	15
CDU	1.410.418	18,5	76.238,811	19,5	72.329,128		19
GRÜNE	576.845	7,5	76.912,667	8,5	67.864,118		8
AfD	894.540	11,5	77.786,087	12,5	71.563,200		12
Die Linke	405.519	4,5	90.115,333	5,5	73.730,727		5
Zusammen	4.440.845						59

Mögliche Divisorspanne: > 74.420,839 und ≤ 76.238,811
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Bremen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 310.414
 Zu verteilende Sitze: 5
 Anfangsdivisor: $310.414 : 5 = 62.082,8$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	80.604	62.082,8	1,298	1
GRÜNE	54.280		0,874	1
CDU	71.573		1,152	1
Die Linke	51.461		0,828	1
AfD	52.496		0,845	1
Zusammen	310.414			5

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	80.604	0,5	161.208,000	1,5	53.736,000	Divisor- spanne: > 53.736 und ≤ 102.922 Ausgewählter Divisor: 100.000	1
GRÜNE	54.280	0,5	108.560,000	1,5	36.186,667		1
CDU	71.573	0,5	143.146,000	1,5	47.715,333		1
Die Linke	51.461	0,5	102.922,000	1,5	34.307,333		1
AfD	52.496	0,5	104.992,000	1,5	34.997,333		1
Zusammen	310.414						5

Mögliche Divisorspanne: > 53.736 und ≤ 102.922
 Ausgewählter Divisor: **100.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Brandenburg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.362.155
 Zu verteilende Sitze: 20
 Anfangsdivisor: $1.362.155 : 20 = 68.107,75$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	244.010	68.107,75	3,582	4
AfD	535.275		7,859	8
CDU	298.048		4,376	4
GRÜNE/B 90	108.598		1,594	2
Die Linke	176.224		2,587	3
Zusammen	1.362.155			21

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	244.010	3,5	69.717,143	2,5	97.604,000	Divisor- spanne: > 69.717,143 und ≤ 70.489,6 Ausgewählter Divisor: 70.000	3
AfD	535.275	7,5	71.370,000	6,5	82.350,000		8
CDU	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200		4
GRÜNE/B 90	108.598	1,5	72.398,667	0,5	217.196,000		2
Die Linke	176.224	2,5	70.489,600	1,5	117.482,667		3
Zusammen	1.362.155						20

Mögliche Divisorspanne: > 69.717,143 und ≤ 70.489,6

Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Sachsen-Anhalt

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.102.067
 Zu verteilende Sitze: 17
 Anfangsdivisor: $1.102.067 : 17 = 64.827,471$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	146.535	64.827,471	2,260	2
CDU	256.538		3,957	4
AfD	496.110		7,652	8
Die Linke	143.807		2,218	2
GRÜNE	59.077		0,911	1
Zusammen	1.102.067			17

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	146.535	1,5	97.690,000	2,5	58.614,000	Divisor- spanne: > 58.614 und ≤ 66.148 Ausgewählter Divisor: 60.000	2
CDU	256.538	3,5	73.296,571	4,5	57.008,444		4
AfD	496.110	7,5	66.148,000	8,5	58.365,882		8
Die Linke	143.807	1,5	95.871,333	2,5	57.522,800		2
GRÜNE	59.077	0,5	118.154,000	1,5	39.384,667		1
Zusammen	1.102.067						17

Mögliche Divisorspanne: > 58.614 und ≤ 66.148
 Ausgewählter Divisor: **60.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Berlin

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.663.528
 Zu verteilende Sitze: 24
 Anfangsdivisor: $1.663.528 : 24 = 69.313,667$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	295.182	69.313,667	4,258	4
GRÜNE	328.035		4,732	5
CDU	356.099		5,137	5
Die Linke	387.222		5,586	6
AfD	296.990		4,284	4
Zusammen	1.663.528			24

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	295.182	3,5	84.337,714	4,5	65.596,000	Divisor- spanne: > 65.997,778 und ≤ 70.404 Ausgewählter Divisor: 70.000	4
GRÜNE	328.035	4,5	72.896,667	5,5	59.642,727		5
CDU	356.099	4,5	79.133,111	5,5	64.745,273		5
Die Linke	387.222	5,5	70.404,000	6,5	59.572,615		6
AfD	296.990	3,5	84.854,286	4,5	65.997,778		4
Zusammen	1.663.528						24

Mögliche Divisorspanne: > 65.997,778 und ≤ 70.404
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Nordrhein-Westfalen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.227.464
 Zu verteilende Sitze: 128
 Anfangsdivisor: $9.227.464 : 128 = 72.089,563$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	2.108.434	72.089,563	29,247	29
CDU	3.170.627		43,981	44
GRÜNE	1.300.901		18,045	18
AfD	1.770.379		24,558	25
Die Linke	877.123		12,167	12
Zusammen	9.227.464			128

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	2.108.434	28,5	73.980,140	29,5	71.472,339	Divisor- spanne: > 71.472,339 und ≤ 72.260,367 Ausgewählter Divisor: 72.000	29
CDU	3.170.627	43,5	72.887,977	44,5	71.250,045		44
GRÜNE	1.300.901	17,5	74.337,200	18,5	70.318,973		18
AfD	1.770.379	24,5	72.260,367	25,5	69.426,627		25
Die Linke	877.123	11,5	76.271,565	12,5	70.169,840		12
Zusammen	9.227.464						128

Mögliche Divisorspanne: > 71.472,339 und ≤ 72.260,367
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Sachsen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.140.523
 Zu verteilende Sitze: 31
 Anfangsdivisor: $2.140.523 : 31 = 69.049,129$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	958.401	69.049,129	13,879	14
SPD	217.144		3,144	3
CDU	507.247		7,346	7
Die Linke	290.462		4,206	4
GRÜNE	167.269		2,422	2
Zusammen	2.140.523			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
AfD	958.401	14,5	66.096,621	15,5	61.832,323	Divisor- spanne: > 66.907,6 und ≤ 67.632,933 Ausgewählter Divisor: 67.000	14
SPD	217.144	3,5	62.041,143	4,5	48.254,222		3
CDU	507.247	7,5	67.632,933	8,5	59.676,118		8
Die Linke	290.462	4,5	64.547,111	5,5	52.811,273		4
GRÜNE	167.269	2,5	66.907,600	3,5	47.791,143		2
Zusammen	2.140.523						31

Mögliche Divisorspanne: > 66.907,6 und ≤ 67.632,933
 Ausgewählter Divisor: **67.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Hessen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.090.698
 Zu verteilende Sitze: 43
 Anfangsdivisor: $3.090.698 : 43 = 71.876,698$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	657.510	71.876,698	9,147	9
CDU	1.033.842		14,383	14
GRÜNE	451.510		6,281	6
AfD	636.778		8,859	9
Die Linke	311.058		4,327	4
Zusammen	3.090.698			42

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	657.510	9,5	69.211,579	10,5	62.620,000	Divisor- spanne: > 69.463,077 und ≤ 71.299,448 Ausgewählter Divisor: 70.000	9
CDU	1.033.842	14,5	71.299,448	15,5	66.699,484		15
GRÜNE	451.510	6,5	69.463,077	7,5	60.201,333		6
AfD	636.778	9,5	67.029,263	10,5	60.645,524		9
Die Linke	311.058	4,5	69.124,000	5,5	56.556,000		4
Zusammen	3.090.698						43

Mögliche Divisorspanne: > 69.463,077 und ≤ 71.299,448

Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Thüringen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.129.292
 Zu verteilende Sitze: 16
 Anfangsdivisor: $1.129.292 : 16 = 70.580,75$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	510.527	70.580,75	7,233	7
SPD	115.915		1,642	2
CDU	246.065		3,486	3
Die Linke	200.688		2,843	3
GRÜNE	56.097		0,794	1
Zusammen	1.129.292			16

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
AfD	510.527	6,5	78.542,615	7,5	68.070,267	Divisor- spanne: > 70.304,286 und ≤ 77.276,667 Ausgewählter Divisor: 75.000	7
SPD	115.915	1,5	77.276,667	2,5	46.366,000		2
CDU	246.065	2,5	98.426,000	3,5	70.304,286		3
Die Linke	200.688	2,5	80.275,200	3,5	57.339,429		3
GRÜNE	56.097	0,5	112.194,000	1,5	37.398,000		1
Zusammen	1.129.292						16

Mögliche Divisorspanne: > 70.304,286 und ≤ 77.276,667
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Rheinland-Pfalz

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.140.759
 Zu verteilende Sitze: 30
 Anfangsdivisor: $2.140.759 : 30 = 71.358,633$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	462.705	71.358,633	6,484	6
CDU	760.623		10,659	11
GRÜNE	256.869		3,599	4
AfD	498.695		6,988	7
Die Linke	161.867		2,268	2
Zusammen	2.140.759			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
SPD	462.705	5,5	84.128,182	6,5	71.185,385	Divisor- spanne: > 71.185,385 und ≤ 72.440,286 Ausgewählter Divisor: 72.000	6
CDU	760.623	10,5	72.440,286	11,5	66.141,130		11
GRÜNE	256.869	3,5	73.391,143	4,5	57.082,000		4
AfD	498.695	6,5	76.722,308	7,5	66.492,667		7
Die Linke	161.867	1,5	107.911,333	2,5	64.746,800		2
Zusammen	2.140.759						30

Mögliche Divisorspanne: > 71.185,385 und ≤ 72.440,286
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Bayern

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.814.804
 Zu verteilende Sitze: 94
 Anfangsdivisor: $6.814.804 : 94 = 72.497,915$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	2.964.028	72.497,915	40,884	41
SPD	920.675		12,699	13
GRÜNE	957.435		13,206	13
AfD	1.515.731		20,907	21
Die Linke	456.935		6,302	6
Zusammen	6.814.804			94

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CSU	2.964.028	40,5	73.185,877	41,5	71.422,361	Divisor- spanne: > 71.422,361 und ≤ 73.185,877 Ausgewählter Divisor: 72.000	41
SPD	920.675	12,5	73.654,000	13,5	68.198,148		13
GRÜNE	957.435	12,5	76.594,800	13,5	70.921,111		13
AfD	1.515.731	20,5	73.938,098	21,5	70.499,116		21
Die Linke	456.935	5,5	83.079,091	6,5	70.297,692		6
Zusammen	6.814.804						94

Mögliche Divisorspanne: > 71.422,361 und ≤ 73.185,877
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Baden-Württemberg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.457.296
 Zu verteilende Sitze: 77
 Anfangsdivisor: $5.457.296 : 77 = 70.873,974$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2.006.866	70.873,974	28,315	28
SPD	898.778		12,681	13
GRÜNE	865.738		12,215	12
AfD	1.256.430		17,727	18
Die Linke	429.484		6,059	6
Zusammen	5.457.296			77

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	2.006.866	27,5	72.976,945	28,5	70.416,351	Divisor- spanne: > 70.416,351 und ≤ 71.796 Ausgewählter Divisor: 71.000	28
SPD	898.778	12,5	71.902,240	13,5	66.576,148		13
GRÜNE	865.738	11,5	75.281,565	12,5	69.259,040		12
AfD	1.256.430	17,5	71.796,000	18,5	67.915,135		18
Die Linke	429.484	5,5	78.088,000	6,5	66.074,462		6
Zusammen	5.457.296						77

Mögliche Divisorspanne: > 70.416,351 und ≤ 71.796
 Ausgewählter Divisor: **71.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Saarland

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 508.994
 Zu verteilende Sitze: 7
 Anfangsdivisor: $508.994 : 7 = 72.713,429$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	131.136	72.713,429	1,803	2
CDU	161.113		2,215	2
AfD	129.294		1,778	2
Die Linke	44.080		0,606	1
GRÜNE	43.371		0,596	1
Zusammen	508.994			8

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	131.136	1,5	87.424,000	0,5	262.272,000	Divisor- spanne: > 86.196 und ≤ 86.742 Ausgewählter Divisor: 86.500	2
CDU	161.113	1,5	107.408,667	0,5	322.226,000		2
AfD	129.294	1,5	86.196,000	0,5	258.588,000		1
Die Linke	44.080	0,5	88.160,000	-	-		1
GRÜNE	43.371	0,5	86.742,000	-	-		1
Zusammen	508.994						7

Mögliche Divisorspanne: > 86.196 und ≤ 86.742

Ausgewählter Divisor: **86.500**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

2.3 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien“

1. Berechnungsschritt - Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne

Zunächst werden die Zweitstimmen der Parteien durch den Mindestsitzanspruch ohne Überhang -0,5 dividiert. Bei Parteien mit drohenden Überhängen werden die Zweitstimmen zudem durch ihren Mindestsitzanspruch mit Überhang -0,5, -1,5, -2,5 und -3,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Der viertkleinste der Divisoren für Mindestsitzansprüche mit Überhang stellt sicher, dass 3 Überhänge verbleiben. Der kleinste Divisor für Mindestsitzansprüche ohne Überhang stellt sicher, dass alle Parteien ihren Mindestsitzanspruch erhalten. Um beide Bedingungen zu erfüllen, wird das Minimum aus beiden Divisoren ermittelt und bildet somit die Obergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Mindestsitzanspruch der Parteien									
		ohne Überhang		mit Überhang							
		-0,5	Parteien-Divisor	-0,5	Parteien-Divisor	-1,5	Parteien-Divisor	-2,5	Parteien-Divisor	-3,5	Parteien-Divisor
SPD	8.149.124	110,5	73.747,729	110,5	73.747,729	109,5	74.421,224	-	-	-	-
CDU	11.196.374	155,5	72.002,405	158,5	70.639,584	157,5	71.088,089	156,5	71.542,326	155,5	72.002,405
GRÜNE	5.762.380	81,5	70.704,049	-	-	-	-	-	-	-	-
AfD	10.328.780	145,5	70.988,179	145,5	70.988,179	144,5	71.479,446	143,5	71.977,561	142,5	72.482,667
CSU	2.964.028	40,5	73.185,877	46,5	63.742,538	45,5	65.143,473	44,5	66.607,371	43,5	68.138,575
Die Linke	4.356.532	60,5	72.008,793	-	-	-	-	-	-	-	-
SSW	76.138	0,5	152.276	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	42.833.356										

Kleinster Parteien-Divisor für Mindestsitzanspruch ohne Überhang: 70.704,049
 Viertkleinster Parteien-Divisor für Mindestsitzanspruch mit Überhang: 68.138,575
 Minimum aus beiden Divisoren bildet Obergrenze für Divisorspanne: 68.138,575.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D. h. es muss zuerst eine Sainte-Laguë/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Division mit Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
SPD	8.149.124	68.138,575	119,596	120	120,5	67.627,585
CDU	11.196.374		164,317	164	164,5	68.063,064
GRÜNE	5.762.380		84,568	85	85,5	67.396,257
AfD	10.328.780		151,584	152	152,5	67.729,705
CSU	2.964.028		43,500	44	44,5	66.607,371
Die Linke	4.356.532		63,936	64	64,5	67.543,132
SSW	76.138		1,117	1	1,5	50.758,667
Insgesamt	42.833.356				630	

Mögliche Divisorspanne: > 68.063,064 und ≤ 68.138,575

Ausgewählter Divisor: **68.100**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

2.4 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten“

SPD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.149.124
Zu verteilende Sitze: 120
Anfangsdivisor: $8.149.124 : 120 \approx 67.909,367$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	352.546	67.909,367	5,191	5	3	5
Mecklenburg-Vorpommern	126.687		1,865	2	1	2
Hamburg	237.740		3,500	4	3	4
Niedersachsen	1.153.523		16,986	17	15	17
Bremen	80.604		1,186	1	2	2
Brandenburg	244.010		3,593	4	2	4
Sachsen-Anhalt	146.535		2,157	2	1	2
Berlin	295.182		4,346	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	2.108.434		31,047	31	23	31
Sachsen	217.144		3,197	3	2	3
Hessen	657.510		9,682	10	6	10
Thüringen	115.915		1,706	2	1	2
Rheinland-Pfalz	462.705		6,813	7	4	7
Bayern	920.675		13,557	14	7	14
Baden-Württemberg	898.778		13,234	13	7	13
Saarland	131.136		1,931	2	2	2
Bundesgebiet	8.149.124				82	122

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	352.546	4,5	78.343,556	3,5	100.727,429		5	5
Mecklenburg-Vorpommern	126.687	1,5	84.458,000		–		2	2
Hamburg	237.740	3,5	67.925,714		–		3	3
Niedersachsen	1.153.523	16,5	69.910,485	15,5	74.420,839	Divisor-	17	17
Bremen	80.604		–		–	spanne:	1	2
Brandenburg	244.010	3,5	69.717,143	2,5	97.604,000	> 67.925,714	4	4
Sachsen-Anhalt	146.535	1,5	97.690,000		–	und	2	2
Berlin	295.182	3,5	84.337,714		–	≤ 68.198,148	4	4
Nordrhein-Westfalen	2.108.434	30,5	69.128,984	29,5	71.472,339		31	31
Sachsen	217.144	2,5	86.857,600		–	Ausgewählter	3	3
Hessen	657.510	9,5	69.211,579	8,5	77.354,118	Divisor:	10	10
Thüringen	115.915	1,5	77.276,667		–	68.000	2	2
Rheinland-Pfalz	462.705	6,5	71.185,385	5,5	84.128,182		7	7
Bayern	920.675	13,5	68.198,148	12,5	73.654,000		14	14
Baden-Württemberg	898.778	12,5	71.902,240	11,5	78.154,609		13	13
Saarland	131.136		–		–		2	2
Bundesgebiet	8.149.124							121
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	352.546	4,5	78.343,556	3,5	100.727,429		5	5
Mecklenburg-Vorpommern	126.687	1,5	84.458,000		–		2	2
Hamburg	237.740		–		–		3	3
Niedersachsen	1.153.523	16,5	69.910,485	15,5	74.420,839	Divisor-	17	17
Bremen	80.604		–		–	spanne:	1	2
Brandenburg	244.010	3,5	69.717,143	2,5	97.604,000	> 68.198,148	4	4
Sachsen-Anhalt	146.535	1,5	97.690,000		–	und	2	2
Berlin	295.182	3,5	84.337,714		–	≤ 69.128,984	4	4
Nordrhein-Westfalen	2.108.434	30,5	69.128,984	29,5	71.472,339		31	31
Sachsen	217.144	2,5	86.857,600		–	Ausgewählter	3	3
Hessen	657.510	9,5	69.211,579	8,5	77.354,118	Divisor:	10	10
Thüringen	115.915	1,5	77.276,667		–	69.000	2	2
Rheinland-Pfalz	462.705	6,5	71.185,385	5,5	84.128,182		7	7
Bayern	920.675	13,5	68.198,148	12,5	73.654,000		13	13
Baden-Württemberg	898.778	12,5	71.902,240	11,5	78.154,609		13	13
Saarland	131.136		–		–		2	2
Bundesgebiet	8.149.124							120
Mögliche Divisorspanne:			> 68.198,148 und ≤ 69.128,984					
Ausgewählter Divisor:			69.000					

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

CDU

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.196.374
 Zu verteilende Sitze: 164
 Anfangsdivisor: $11.196.374 : 164 \approx 68.270,573$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	518.424	68.270,573	7,593	8	9	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956		2,665	3	1	3
Hamburg	216.935		3,177	3	2	3
Niedersachsen	1.410.418		20,659	21	17	21
Bremen	71.573		1,048	1	1	1
Brandenburg	298.048		4,365	4	2	4
Sachsen-Anhalt	256.538		3,757	4	2	4
Berlin	356.099		5,215	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627		46,442	46	44	46
Sachsen	507.247		7,429	7	4	7
Hessen	1.033.842		15,143	15	20	20
Thüringen	246.065		3,604	4	2	4
Rheinland-Pfalz	760.623		11,141	11	14	14
Baden-Württemberg	2.006.866		29,395	29	35	35
Saarland	161.113		2,359	2	2	2
Bundesgebiet	11.196.374					159

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorokandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorokandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorokandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		8	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		3	3
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	20,5	68.800,878	19,5	72.329,128	Divisor-	20	20
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 68.800,878	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 69.684,110	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	45,5	69.684,110	44,5	71.250,045		46	46
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	15	20
Thüringen	246.065	3,5	70.304,286	2,5	98.426,000	69.000	4	4
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		11	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		29	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							177
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		3	3
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	19,5	72.329,128	18,5	76.238,811	Divisor-	20	20
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 69.684,110	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 70.304,286	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	45,5	69.684,110	44,5	71.250,045		45	45
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	15	20
Thüringen	246.065	3,5	70.304,286	2,5	98.426,000	70.000	4	4
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		11	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		29	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							176

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
3. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		3	3
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	19,5	72.329,128	18,5	76.238,811	Divisor-	20	20
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 70.304,286	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 71.250,045	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	44,5	71.250,045	–	–		45	45
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	15	20
Thüringen	246.065	3,5	70.304,286	2,5	98.426,000	71.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		11	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		28	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							175
4. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		3	3
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	19,5	72.329,128	18,5	76.238,811	Divisor-	20	20
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 71.250,045	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 72.329,128	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	44,5	71.250,045	–	–		44	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	14	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	72.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		11	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		28	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							174

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
5. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		3	3
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	19,5	72.329,128	18,5	76.238,811	Divisor-	19	19
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 72.329,128	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 72.782,4	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		44	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	14	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	72.500	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		28	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							173
6. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	2,5	72.782,400	1,5	121.304,000		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	18,5	76.238,811	17,5	80.595,314	Divisor-	19	19
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 72.782,4	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	4	4
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 73.296,571	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		43	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	14	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	73.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		27	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							172

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
7. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	18,5	76.238,811	17,5	80.595,314	Divisor-	19	19
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 73.296,571	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	3,5	73.296,571	2,5	102.615,200	und	3	3
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 76.238,811	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		42	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	14	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	75.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		27	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							171
8. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	18,5	76.238,811	17,5	80.595,314	Divisor-	18	18
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 76.238,811	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	–	–	und	3	3
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 78.038	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		41	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	7	7
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	13	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	78.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		26	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							170

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
9. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		7	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	17,5	80.595,314	–	–	Divisor-	18	18
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 78.038	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	–	–	und	3	3
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 79.133,111	5	5
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		40	44
Sachsen	507.247	6,5	78.038,000	5,5	92.226,727	Ausgewählter	6	6
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	13	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	79.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		25	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							169
10. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		6	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	17,5	80.595,314	–	–	Divisor-	18	18
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 79.133,111	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	–	–	und	3	3
Berlin	356.099	4,5	79.133,111	–	–	≤ 80.595,314	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		40	44
Sachsen	507.247	5,5	92.226,727	4,5	112.721,556	Ausgewählter	6	6
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	13	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	80.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		10	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		25	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							168

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
11. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		6	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	17,5	80.595,314	–	–	Divisor-	17	17
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 80.595,314	4	4
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	–	–	und	3	3
Berlin	356.099	–	–	–	–	≤ 85.156,571	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		37	44
Sachsen	507.247	5,5	92.226,727	4,5	112.721,556	Ausgewählter	6	6
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	12	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	85.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		9	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		24	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							167
12. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	–	–	–	–		6	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	–	–		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	–	–		3	3
Niedersachsen	1.410.418	–	–	–	–	Divisor-	16	17
Bremen	71.573	–	–	–	–	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	3,5	85.156,571	2,5	119.219,200	> 85.156,571	3	3
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	–	–	und	3	3
Berlin	356.099	–	–	–	–	≤ 86.774	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	–	–	–	–		37	44
Sachsen	507.247	5,5	92.226,727	4,5	112.721,556	Ausgewählter	6	6
Hessen	1.033.842	–	–	–	–	Divisor:	12	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	–	–	86.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	–	–	–	–		9	14
Baden-Württemberg	2.006.866	–	–	–	–		23	35
Saarland	161.113	–	–	–	–		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							166

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
13. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	-	-	-	-		6	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	-	-		2	2
Hamburg	216.935	2,5	86.774,000	-	-		2	2
Niedersachsen	1.410.418	-	-	-	-	Divisor-	16	17
Bremen	71.573	-	-	-	-	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	2,5	119.219,200	-	-	> 86.774	3	3
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	-	-	und	3	3
Berlin	356.099	-	-	-	-	≤ 92.226,727	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	-	-	-	-		35	44
Sachsen	507.247	5,5	92.226,727	4,5	112.721,556	Ausgewählter	6	6
Hessen	1.033.842	-	-	-	-	Divisor:	11	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	-	-	90.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	-	-	-	-		8	14
Baden-Württemberg	2.006.866	-	-	-	-		22	35
Saarland	161.113	-	-	-	-		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							165
14. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	518.424	-	-	-	-		5	9
Mecklenburg-Vorpommern	181.956	1,5	121.304,000	-	-		2	2
Hamburg	216.935	-	-	-	-		2	2
Niedersachsen	1.410.418	-	-	-	-	Divisor-	15	17
Bremen	71.573	-	-	-	-	spanne:	1	1
Brandenburg	298.048	2,5	119.219,200	-	-	> 92.226,727	3	3
Sachsen-Anhalt	256.538	2,5	102.615,200	-	-	und	3	3
Berlin	356.099	-	-	-	-	≤ 98.426	4	4
Nordrhein-Westfalen	3.170.627	-	-	-	-		33	44
Sachsen	507.247	5,5	92.226,727	4,5	112.721,556	Ausgewählter	5	5
Hessen	1.033.842	-	-	-	-	Divisor:	11	20
Thüringen	246.065	2,5	98.426,000	-	-	95.000	3	3
Rheinland-Pfalz	760.623	-	-	-	-		8	14
Baden-Württemberg	2.006.866	-	-	-	-		21	35
Saarland	161.113	-	-	-	-		2	2
Bundesgebiet	11.196.374							164
Mögliche Divisorspanne:						> 92.226,727 und ≤ 98.426		
Ausgewählter Divisor:						95.000		

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

GRÜNE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.762.380
 Zu verteilende Sitze: 85
 Anfangsdivisor: $5.762.380 : 85 \approx 67.792,706$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	279.923	67.792,706	4,129	4	3	4
Mecklenburg-Vorpommern	54.719		0,807	1	1	1
Hamburg	201.713		2,975	3	3	3
Niedersachsen	576.845		8,508	9	4	9
Bremen	54.280		0,800	1	1	1
Brandenburg	108.598		1,601	2	1	2
Sachsen-Anhalt	59.077		0,871	1	1	1
Berlin	328.035		4,838	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	1.300.901		19,189	19	11	19
Sachsen	167.269		2,467	2	1	2
Hessen	451.510		6,660	7	3	7
Thüringen	56.097		0,827	1	1	1
Rheinland-Pfalz	256.869		3,789	4	2	4
Bayern	957.435		14,122	14	7	14
Baden-Württemberg	865.738		12,770	13	8	13
Saarland	43.371		0,639	1	1	1
Bundesgebiet	5.762.380				52	87

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	279.923	3,5	79.978,000		–		4	4
Mecklenburg-Vorpommern	54.719		–		–		1	1
Hamburg	201.713		–		–		3	3
Niedersachsen	576.845	8,5	67.864,118	7,5	76.912,667	Divisor-	8	8
Bremen	54.280		–		–	spanne:	1	1
Brandenburg	108.598	1,5	72.398,667		–	> 67.864,118	2	2
Sachsen-Anhalt	59.077		–		–	und	1	1
Berlin	328.035	4,5	72.896,667		–	≤ 69.259,04	5	5
Nordrhein-Westfalen	1.300.901	18,5	70.318,973	17,5	74.337,200		19	19
Sachsen	167.269	1,5	111.512,667		–	Ausgewählter	2	2
Hessen	451.510	6,5	69.463,077	5,5	82.092,727	Divisor:	7	7
Thüringen	56.097		–		–	68.000	1	1
Rheinland-Pfalz	256.869	3,5	73.391,143	2,5	102.747,600		4	4
Bayern	957.435	13,5	70.921,111	12,5	76.594,800		14	14
Baden-Württemberg	865.738	12,5	69.259,040	11,5	75.281,565		13	13
Saarland	43.371		–		–		1	1
Bundesgebiet	5.762.380							86
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	279.923	3,5	79.978,000		–		4	4
Mecklenburg-Vorpommern	54.719		–		–		1	1
Hamburg	201.713		–		–		3	3
Niedersachsen	576.845	7,5	76.912,667	6,5	88.745,385	Divisor-	8	8
Bremen	54.280		–		–	spanne:	1	1
Brandenburg	108.598	1,5	72.398,667		–	> 69.259,04	2	2
Sachsen-Anhalt	59.077		–		–	und	1	1
Berlin	328.035	4,5	72.896,667		–	≤ 69.463,077	5	5
Nordrhein-Westfalen	1.300.901	18,5	70.318,973	17,5	74.337,200		19	19
Sachsen	167.269	1,5	111.512,667		–	Ausgewählter	2	2
Hessen	451.510	6,5	69.463,077	5,5	82.092,727	Divisor:	7	7
Thüringen	56.097		–		–	69.400	1	1
Rheinland-Pfalz	256.869	3,5	73.391,143	2,5	102.747,600		4	4
Bayern	957.435	13,5	70.921,111	12,5	76.594,800		14	14
Baden-Württemberg	865.738	12,5	69.259,040	11,5	75.281,565		12	12
Saarland	43.371		–		–		1	1
Bundesgebiet	5.762.380							85
Mögliche Divisorspanne:						> 69.259,04 und ≤ 69.463,077		
Ausgewählter Divisor:						69.400		

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

AfD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 10.328.780
 Zu verteilende Sitze: 152
 Anfangsdivisor: $10.328.780 : 152 \approx 67.952,5$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	306.165	67.952,5	4,505	5	2	5
Mecklenburg-Vorpommern	357.361		5,258	5	6	6
Hamburg	113.608		1,671	2	1	2
Niedersachsen	894.540		13,164	13	6	13
Bremen	52.496		0,772	1	1	1
Brandenburg	535.275		7,877	8	9	9
Sachsen-Anhalt	496.110		7,300	7	8	8
Berlin	296.990		4,370	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	1.770.379		26,053	26	13	26
Sachsen	958.401		14,103	14	15	15
Hessen	636.778		9,370	9	5	9
Thüringen	510.527		7,512	8	7	8
Rheinland-Pfalz	498.695		7,338	7	4	7
Bayern	1.515.731		22,305	22	11	22
Baden-Württemberg	1.256.430		18,489	18	9	18
Saarland	129.294		1,902	2	1	2
Bundesgebiet	10.328.780				101	155

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	306.165	4,5	68.036,667	3,5	87.475,714		4	4
Mecklenburg-Vorpommern	357.361		–		–		5	6
Hamburg	113.608	1,5	75.738,667		–		2	2
Niedersachsen	894.540	12,5	71.563,200	11,5	77.786,087	Divisor-	13	13
Bremen	52.496		–		–	spanne:	1	1
Brandenburg	535.275		–		–	> 68.036,667	8	9
Sachsen-Anhalt	496.110		–		–	und	7	8
Berlin	296.990	3,5	84.854,286		–	≤ 68.070,267	4	4
Nordrhein-Westfalen	1.770.379	25,5	69.426,627	24,5	72.260,367		26	26
Sachsen	958.401		–		–	Ausgewählter	14	15
Hessen	636.778	8,5	74.915,059	7,5	84.903,733	Divisor:	9	9
Thüringen	510.527	7,5	68.070,267		–	68.050	8	8
Rheinland-Pfalz	498.695	6,5	76.722,308	5,5	90.671,818		7	7
Bayern	1.515.731	21,5	70.499,116	20,5	73.938,098		22	22
Baden-Württemberg	1.256.430	17,5	71.796,000	16,5	76.147,273		18	18
Saarland	129.294	1,5	86.196,000		–		2	2
Bundesgebiet	10.328.780							154
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	306.165	3,5	87.475,714	2,5	122.466,000		4	4
Mecklenburg-Vorpommern	357.361		–		–		5	6
Hamburg	113.608	1,5	75.738,667		–		2	2
Niedersachsen	894.540	12,5	71.563,200	11,5	77.786,087	Divisor-	13	13
Bremen	52.496		–		–	spanne:	1	1
Brandenburg	535.275		–		–	> 68.070,267	8	9
Sachsen-Anhalt	496.110		–		–	und	7	8
Berlin	296.990	3,5	84.854,286		–	≤ 69.426,627	4	4
Nordrhein-Westfalen	1.770.379	25,5	69.426,627	24,5	72.260,367		26	26
Sachsen	958.401		–		–	Ausgewählter	14	15
Hessen	636.778	8,5	74.915,059	7,5	84.903,733	Divisor:	9	9
Thüringen	510.527	7,5	68.070,267		–	69.000	7	7
Rheinland-Pfalz	498.695	6,5	76.722,308	5,5	90.671,818		7	7
Bayern	1.515.731	21,5	70.499,116	20,5	73.938,098		22	22
Baden-Württemberg	1.256.430	17,5	71.796,000	16,5	76.147,273		18	18
Saarland	129.294	1,5	86.196,000		–		2	2
Bundesgebiet	10.328.780							153

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweit- stimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor- kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor- kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes- listensitze
3. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	306.165	3,5	87.475,714	2,5	122.466,000		4	4
Mecklenburg-Vorpommern	357.361		–		–		5	6
Hamburg	113.608	1,5	75.738,667		–		2	2
Niedersachsen	894.540	12,5	71.563,200	11,5	77.786,087	Divisor- spanne:	13	13
Bremen	52.496		–		–	> 69.426,627	1	1
Brandenburg	535.275		–		–	und	8	9
Sachsen-Anhalt	496.110		–		–	≤ 70.499,116	7	8
Berlin	296.990	3,5	84.854,286		–		4	4
Nordrhein-Westfalen	1.770.379	25,5	69.426,627	24,5	72.260,367		25	25
Sachsen	958.401		–		–	Ausgewählter	14	15
Hessen	636.778	8,5	74.915,059	7,5	84.903,733	Divisor:	9	9
Thüringen	510.527		–		–	70.000	7	7
Rheinland-Pfalz	498.695	6,5	76.722,308	5,5	90.671,818		7	7
Bayern	1.515.731	21,5	70.499,116	20,5	73.938,098		22	22
Baden-Württemberg	1.256.430	17,5	71.796,000	16,5	76.147,273		18	18
Saarland	129.294	1,5	86.196,000		–		2	2
Bundesgebiet	10.328.780							152

Mögliche Divisorspanne: > 69.426,627 und ≤ 70.499,116
Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

CSU

Die Ermittlung der Divisorspanne der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Die Linke

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.356.532
 Zu verteilende Sitze: 64
 Anfangsdivisor: $4.356.532 : 64 \approx 68.070,813$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	146.428	68.070,813	2,151	2	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	123.059		1,807	2	1	2
Hamburg	151.115		2,219	2	1	2
Niedersachsen	405.519		5,957	6	3	6
Bremen	51.461		0,755	1	1	1
Brandenburg	176.224		2,588	3	2	3
Sachsen-Anhalt	143.807		2,112	2	1	2
Berlin	387.222		5,688	6	5	6
Nordrhein-Westfalen	877.123		12,885	13	6	13
Sachsen	290.462		4,267	4	3	4
Hessen	311.058		4,569	5	2	5
Thüringen	200.688		2,948	3	2	3
Rheinland-Pfalz	161.867		2,377	2	1	2
Bayern	456.935		6,712	7	3	7
Baden-Württemberg	429.484		6,309	6	3	6
Saarland	44.080		0,647	1	1	1
Bundesgebiet	4.356.532				36	65

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020)
mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweit- stimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes- listensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	146.428	1,5	97.618,667	-	-	Divisor- spanne: > 69.124 und ≤ 70.169,84	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	123.059	1,5	82.039,333	-	-		2	2
Hamburg	151.115	1,5	100.743,333	-	-		2	2
Niedersachsen	405.519	5,5	73.730,727	4,5	90.115,333	Ausgewählter Divisor: 70.000	6	6
Bremen	51.461	-	-	-	-		1	1
Brandenburg	176.224	2,5	70.489,600	-	-	3	3	
Sachsen-Anhalt	143.807	1,5	95.871,333	-	-	2	2	
Berlin	387.222	5,5	70.404,000	-	-	6	6	
Nordrhein-Westfalen	877.123	12,5	70.169,840	11,5	76.271,565	13	13	
Sachsen	290.462	3,5	82.989,143	-	-	4	4	
Hessen	311.058	4,5	69.124,000	3,5	88.873,714	4	4	
Thüringen	200.688	2,5	80.275,200	-	-	3	3	
Rheinland-Pfalz	161.867	1,5	107.911,333	-	-	2	2	
Bayern	456.935	6,5	70.297,692	5,5	83.079,091	7	7	
Baden-Württemberg	429.484	5,5	78.088,000	4,5	95.440,889	6	6	
Saarland	44.080	-	-	-	-	1	1	
Bundesgebiet	4.356.532							64

Mögliche Divisorspanne: > 69.124 und ≤ 70.169,84
Ausgewählter Divisor: **70.000**

Mustersitzberechnung nach dem 25. Änderungsgesetz des Bundeswahlgesetzes (2020) mit dem endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2025

SSW

Die Ermittlung der Divisorspanne der SSW entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.